



welt
musik in NRW
Klangkosmos

Konzertprogramm

JANUAR – JUNI 2015

Aachen
Bergkamen

Bocholt
Bonn

Brilon

Detmold
Düsseldorf

Euskirchen

Gelsenkirchen
Gütersloh

Hamm

Herne

Kempen

Köln

Meschede

Münster

Paderborn

Remscheid

Sankt Augustin

Siegen

Wuppertal

Brüssel | Belgien

Utrecht | Niederlande

Konzerte JANUAR – JUNI 2015

RAMEL ALEPPO

07.01.2015 Düsseldorf
11.01.2015 Utrecht
12.01.2015 Bergkamen
14.01.2015 Bonn
15.01.2015 Remscheid
16.01.2015 Gütersloh
17.01.2015 Brüssel
18.01.2015 Paderborn
20.01.2015 Hamm
21.01.2015 Köln
22.01.2015 Wuppertal
23.01.2015 Detmold
26.01.2015 Bocholt
27.01.2015 Herne
29.01.2015 Siegen
30.01.2015 Euskirchen

CHENY WA GUNE

10.02.2015 Kempen **WDR 3**
11.02.2015 Düsseldorf
13.02.2015 Münster
14.02.2015 Brüssel
17.02.2015 Gütersloh
19.02.2015 Wuppertal
20.02.2015 Bonn
21.02.2015 Siegen
22.02.2015 Herne
24.02.2015 Hamm
25.02.2015 Köln
26.02.2015 Remscheid

TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE

04.03.2015 Düsseldorf
06.03.2015 Detmold
08.03.2015 Meschede
09.03.2015 Bergkamen
10.03.2015 Kempen
11.03.2015 Gelsenkirchen
12.03.2015 Remscheid
13.03.2015 Siegen
15.03.2015 Sankt Augustin
16.03.2015 Bocholt
17.03.2015 Hamm
18.03.2015 Köln
19.03.2015 Wuppertal
20.03.2015 Bonn
21.03.2015 Paderborn
23.03.2015 Münster
24.03.2015 Herne
26.03.2015 Gütersloh

TJUPURRU

14.04.2015 Hamm
15.04.2015 Düsseldorf
16.04.2015 Remscheid
17.04.2015 Detmold
19.04.2015 Brilon
21.04.2015 Aachen
22.04.2015 Gütersloh
23.04.2015 Wuppertal
24.04.2015 Gelsenkirchen
27.04.2015 Bergkamen
28.04.2015 Bonn
29.04.2015 Köln

SUMITRA DAS GOSWAMI

06.05.2015 Düsseldorf
07.05.2015 Remscheid **WDR 3**
08.05.2015 Detmold
09.05.2015 Siegen
10.05.2015 Herne
12.05.2015 Hamm
15.05.2015 Bonn
18.05.2015 Münster
19.05.2015 Aachen
20.05.2015 Köln
21.05.2015 Wuppertal
22.05.2015 Gelsenkirchen

KAN'NIDA

07.06.2015 Bonn
08.06.2015 Bergkamen
09.06.2015 Münster
10.06.2015 Köln
11.06.2015 Remscheid
12.06.2015 Detmold
13.06.2015 Herne
14.06.2015 Paderborn
16.06.2015 Hamm **WDR 3**
18.06.2015 Wuppertal
19.06.2015 Gelsenkirchen



ALLE TERMINE AUCH AUF

www.klangkosmos-nrw.de

Vorwort

Musiken der Welt live zu erleben, ist in Deutschland immer noch ein besonderes Erlebnis. Das Netzwerk Klangkosmos NRW lädt seit 15 Jahren regelmäßig Musikensembles aus allen Kontinenten an Rhein, Ruhr und Lippe ein, um die lebendigen lokalen Musikkulturen, die reichen Schätze gesungener und gespielter Lebensgeschichten aus dem globalen Dorf, wenig bekannte Instrumente, Klänge und Musikstile hierzulande vorzustellen.

In der kommenden Spielzeit haben wir sechs Musikensembles ausgewählt, von denen jedes ein eigenes Universum repräsentiert und aktuelle Einblicke in zum Teil höchst gefährdete Kulturen gewährt: das Ensemble Ramel Aleppo hat Syrien Anfang 2014 wegen des Krieges verlassen müssen. Im Gepäck hatten die Musiker nichts weiter als ihre musikalischen Erinnerungen an die große Sufi Tradition ihrer Heimatstadt. Aus dem Nachbarland und doch aus einer scheinbar so fernen Welt kommt Talya G.A. Solan & Yamma Ensemble. Das junge israelische Ensemble erinnert mit ihrer Musik an die jemenitischen Juden aus der Perspektive der aktuellen weltoffenen und multi-kulturellen Musikerszene Tel Aviv's. Dass die Zeit der Deportation afrikanischer Sklaven auch heute noch immer tiefe Spuren in der Identität zeigt, lässt uns das Künstlerkollektiv Kan'nida hören: Gwo Ka, die Musik benannt nach der großen Trommel, die mit den Sklaven aus Westafrika in die Karibik kam. Gwo Ka ist heute immaterielles Kulturerbes von Guadeloupe und verkörpert die Hoffnung auf Zukunft. Ähnlich ist es bei Cheny Wa Gune, der meisterhaft auf dem Xylophon Timbila das Lebensgefühl in der mosambikanischen Hauptstadt Maputu erklingen lässt, ansteckend fröhlich, trotz Naturkatastrophen, Korruption und Armut im Land. Tjupurru spürt seiner pazifischen Identität nach, um sie zu übersetzen in zeitgenössische Klangbilder der australischen Aboriginies. Sumitra Das Goswami aus Rajasthan öffnet die traditionelle Musik des Wüstenlandes für den Dialog mit der Welt. Auch in der aktuellen Spielzeit zeichnet WDR3 Musikkulturen drei Klangkosmos Konzerte auf, die Sie in der Reihe „WDR3 open: SoundWorld“ mit Interviews und spannenden Hintergrundinformationen im Radio und Online nachhören können. Der Dank geht auch an alle Klangkosmos-Netzwerker, Förderer, Ehrenamtliche sowie lokale Unterstützer, ohne die dieses Programm nicht realisiert werden könnte. Wir freuen uns sehr über Ihre Wertschätzung der beeindruckenden Musikkulturen und über ihren regen Besuch der Konzerte in 20 Städten in der Region!



Birgit Ellinghaus



Ensemble Ramel Aleppo

Syrien

Ramel ist ein Metrum der klassischen arabischen Poesie und zugleich auch die Bezeichnung für eine hohe Lage bei der Oud, der arabischen Laute. Die Musiker des Ensemble Ramel Aleppo kommen aus der zweitgrößten Stadt Syriens, die 2006 zur „Kulturhauptstadt der islamischen Kultur“ gekürt wurde. Bis zum Beginn des aktuellen Krieges gehörte Aleppo zu den wichtigsten kulturellen Zentren der arabischen Welt. An der Seidenstraße gelegen, bot es Händlern aus Ost und West Gelegenheit, Waren und Wissen zu tauschen. Sie trugen wesentlich zum Reichtum und zur frühen Bedeutung der Stadt bei. Mit Förderung des Ayyubiden-Herrschers „al-Malik az-Zahir“ entstanden dort ab dem 11. Jahrhundert zahlreiche Sufi-Bruderschaften mit religionsphilosophischen Schulen, die über Jahrhunderte weltweiten Austausch mit Musikern, Schriftstellern, Architekten und anderen Gelehrten pflegten. Die Musiker des Ensemble Ramel Aleppo haben ihre Ausbildung im Al Helaliya Sufi Orden absolviert. Ihr Repertoire umfasst eine Fülle von mystischen Kompositionen aus den syrischen, türkischen und ägyptischen Traditionen dieses Ordens. Dabei halten sie an der traditionellen Form des Dhikr (zeremonielle Andacht) fest. Während das Dhikr traditionell a cappella praktiziert wird, ergänzt das Ensemble Ramel den Gesangspart durch Kontrabass, Oud, Qanoun und Rahmentrommel. Wegen der Zerstörungen durch den Krieg verließen seit 2012 Hunderttausende Menschen Aleppo. Die vier Musiker des Ensembles haben den Weg nach Europa geschafft – jedoch nicht ohne Schwierigkeiten. Auf dem Landweg Richtung Türkei wurden sie von einer islamistischen Rebellengruppe angehalten. An einem Checkpoint beschlagnahmte man ihre Instrumente und zertrümmerte unter anderem eine sehr wertvolle Laute aus dem Jahr 1870.

KHALED AL HAFEZ Duff und Gesang

TAREK AL SAYED Oud

TAMAM RAMADAN Ney

FAWAZ BAKER Kontrabass



Januar 2015

Cheny Wa Gune

Mosambik

Cheny Wa Gune entstammt einer Familie von Geschichtenerzählern aus Zavala am südlichen Ufer des Kanals von Mosambik. Auch wenn er selbst in der lebendig-quiriligen Hauptstadt Maputo aufwuchs – seine Familie zog nach den blutigen Befreiungskämpfen im Land Anfang der 1970er Jahre dorthin –, ist es die Musikkultur seiner Heimatregion Inhambane, des Landes der Chopi, die ihn bis heute fasziniert.

In der Timbila-Musik werden aus Holz gefertigte, mit Kalebass-Resonanzkörpern versehene Xylophone verschiedener Größen in einer Art Orchester zusammen gespielt und mit Tanz, Gesang und Poesie verbunden. Cheny Wa Gune präsentiert eines davon: das Mbila – als Soloinstrument in Begleitung von Perkussion, einer Bassgitarre und Gesang. Seine Kunst ist der Chopi Timbila Groove, in dem die traditionelle Timbila-Musik mit anderen Musikstilen wie Jazz oder HipHop fusioniert und uns damit sowohl den pulsierenden Lebensrhythmus der Metropole Maputo wie auch die Klangwelt der mehr als 400 Jahre alten Timbila-Tradition näher bringt.

Cheny Wa Gune spielt auch das Daumenklavier Mbira und Xitende, die mosambikanische Version des bei uns besser bekannten brasilianischen Instruments Berimbau. Es ist ihm wichtig, die Musikkultur der Chopi weiterzugeben, aber sie auch weiterzuentwickeln. Gerade jetzt, da immer neue Schwierigkeiten auftauchen: z. B. ist das Mwendje-Holz, aus dem die Timbila-Xylophone traditionell gebaut werden, aufgrund extremer Abholzung immer schwieriger zu finden.

Dank seiner vielen sozialen Engagements und künstlerischer Aktivitäten – u. a. Kompositionen für Film und Theater oder auch die musikalische Leitung des encontrARTE Festivals, das er 2007 ins Leben rief - gilt Cheny Wa Gune nicht nur im eigenen Land als kreativer Kopf einer jungen dynamischen Musikszene mit traditionellen Wurzeln. Internationale Auftritte führten ihn bereits nach Brasilien, Argentinien, Schweden, Dänemark und La Réunion.

CHENY WA GUNE Mbila, Mbira, Xitende, Gesang

NENE Bassgitarre, Gesang

CABOCHA Perkussion



Talya G. A. Solan & Yamma Ensemble

Israel

Die aus Rehovot stammende jüdische Sängerin Talya G. A. Solan ist eine erfrischende Stimme in Israels weltoffener Musikszene. Ein großer Teil ihres Repertoires stützt sich auf die musikalischen Traditionen ihrer jemenitischen und bulgarischen Vorfahren. Gleichzeitig präsentiert sie einen musikalisch bunten Klangteppich des heutigen multikulturellen Israel. Neben jemenitischen Traditionen bindet sie auch Klangfarben und Stilistiken der jüdisch-bulgarischen und jüdisch-zentralasiatischen Diaspora ein, sowie solche der armenischen und arabischen Minoritäten.

Auch wenn die jemenitisch-jüdische Musiktradition heute nur noch in der Diaspora fortlebt – jüdische Gemeinden im Jemen selbst gibt es nicht mehr – spiegelt sich ihre jahrtausendlange Geschichte in der Musik wider. Diese war lange von der geographischen Autarkie und Isolation im Süden der arabischen Halbinsel geprägt, so dass sich besondere Traditionen erhalten haben: arabische Melodien mit hebräischen Texten waren verpönt, das Repertoire überwiegend religiös und nach Geschlechtern getrennt. Frauen- und Tanzlieder hatten häufige Motivwiederholungen und asymmetrische Rhythmen. Metrische Freiheit war den Männer-Liedern vorbehalten, die oft theatralisch und emotional vorgetragen wurden.

Talya und ihre Musiker schöpfen aus diesen Quellen und der Begegnung mit den heutigen Migranten in Israel. Talyas Stimme wechselt elegant zwischen warm, weich und dennoch kraftvoll bis hin zu schrill, scharf und ekstatisch. Das Yamma Ensemble spielt jemenitische Instrumente wie den aus Antilopen- und Kuduhörnern gefertigten Shofar sowie die armenische Duduk und die arabische Oud. Talya Solan studierte an der künstlerischen Fakultät der Universität Tel Aviv und nahm an zahlreichen internationalen Musikprojekten in Europa und den USA teil.

TALYA G. A. SOLAN Gesang

YONNIE DROR Flöten, Duduk und andere Blasinstrumente

AVIV BAHAR Geige, Oud



März 2015

Tjupurru

Australien

Mittlerweile lebt Tjupurru in Brisbane im Nordosten Australiens. Aufgewachsen ist er in Papua-Neuguinea, ohne etwas Genaueres über seine australischen Wurzeln zu wissen. Erst in den 1970er fand er ein Dokument, das belegte, dass seine Urgroßmutter zu den westaustralischen Djabera Djabera Aborigines gehörte und mehr als 100 Jahre zuvor von katholischen Missionaren nach Papua Neuguinea gebracht worden war, wo sie einen philippinischen Laienmissionar geheiratet hatte. Als dann Tjupurrus Bruder in den späten 1990er Jahren ein Buch mit der Geschichte der Urgroßmutter entdeckte, reiste Tjupurru mit seiner eigenen jungen Familie sofort nach Broome. Es mag also nicht verwundern, dass Tjupurrus Leben seitdem eine kontinuierliche Suche nach den Quellen seiner Djabera Djabera Identität ist. Nachdem er als Schuljunge schon die Klangwelten eines Staubsaugerplastikrohrs auszuschöpfen wusste, fand er sein Instrument par excellence in der Begegnung mit dem weißen australischen Musiker Charlie McMahon, dem Erfinder des „Didgeribone“: einer Mischung aus Didgeridoo und Posaune (engl: didgeridoo + trombone). Das Instrument besteht aus zwei ineinander geschobenen Röhren. Durch Verschieben der inneren Röhre (wie bei der Posaune) lassen sich verschiedene Tonhöhen kreieren. Charlie McMahon erfand außerdem den „Face Bass“, einen kleinen seismischen Sensor, der Geräusche direkt im Mund des Spielers aufzeichnet und elektrisch hörbar macht.

Tjupurru kombiniert Didgeribone und Face Bass mit Live-Samples und Loops und schafft damit seine ganz eigene virtuose Klangwelt, die er gerne als „Didgetronica des 21. Jahrhunderts“ bezeichnet.

Nachdem er 2006 beim Big Sound Festival in Brisbane entdeckt wurde, spielte er 2007 auf Einladung von Airtto Moreira gleich vor einem Publikum von 120.000 Leuten für das Sydney Festival. Bei der Klangkosmos Tournee begleitet ihn der indonesische Flötist und Perkussionist Efiq Zulfiqar.

TJUPURRU Didgeribone, Face Bass, Didgeridoo

EFIQ ZULFIQAR Flöten, Perkussion



Sumitra Das Goswami

Indien – Rajasthan

Sucht man nach einer strahlenden, charaktervoll rauhen und gleichzeitig besänftigenden Stimme, dann findet man sie bei Sumitra Das Goswami. Sie kommt aus Jaitaran, einem kleinen Ort im Pali-Distrikt in Rajasthan, dem Land der legendären Maharadschas, deren prachtvolle Paläste an die Märchen von „Tausendundeiner Nacht“ erinnern.

Rajasthan (das „Land der Könige“), Kreuzpunkt großer Weltregionen und uralter Nomadenstraßen, ist auch Ursprungsland der Roma, die vor ca. 1500 Jahren aus dem heutigen Rajasthan Richtung Europa wanderten. Rajasthan ist reich an musikalischen und spirituellen Traditionen, die bis heute fast ausschließlich mündlich von Generation zu Generation weitergegeben werden – von Dichtern, Musikern, Tänzern und Fakiren. Trotz Global Pop und Bollywood existieren fast ungebrochen in jeder Region eigene kunstvolle Stile, die von anerkannten, wenn auch über Rajasthan hinaus wenig bekannten, Meistern gepflegt werden.

In dieser einzigartigen kulturellen Landschaft spielt besonders die Stimme eine große Rolle. Sumitra Das Goswami ist eine hochgeachtete Volkssängerin und trägt nicht umsonst ihren Ehrentitel „Kuckuck von Rajasthan“. Unter Anleitung ihres Vaters sang sie bereits in ihrer frühen Jugend in Nachbarorten bei sogenannten Jagaras: nächtlichen Andachten mit religiösen und spirituellen Liedern.

Auch international ist Sumitra aktiv. 2009 nahm sie am interkulturellen Musikprojekt „Dharohar Project“ der Jaiput Virasat Foundation teil.

Manchmal erscheint Sumitra Das Goswamis Stimme so magisch, als wäre es nicht mehr sie selbst, die singt, sondern die im Lied gepriesene Person: sei es die indische Mystikerin und Dichterin Meera Bai oder die Hindu-Göttin Radha (Göttin der Hingabe und illegitime Geliebte des Krishna).

SUMITRA DAS GOSWAMI Gesang, Harmonium

PAPAMIR Dholak

ROOP DAS Tambura



© Divya Bhatia

Kan'nida

Guadeloupe

Guadeloupe gehört zu den karibischen Inseln der Kleinen Antillen. Knapp 7.000 km trennen die Inselgruppe von Paris – doch seit 1946 ist Guadeloupe offizielles Übersee-Department Frankreichs und gehört somit auch zur EU. Kan'nida sind stolze Vertreter der Gwo Ka Tradition (Gwo Ka = „große Trommel“), die ihren Ursprung in den Musikkulturen der afrikanischen Sklaven hat, die aus Westafrika in die Karibik deportiert und dort über zwei Jahrhunderte auf den Zuckerplantagen ausgebeutet wurden. Bis Anfang der 1990er Jahre war es auf Guadeloupe verboten, diese Musik öffentlich aufzuführen. Man hörte sie nur bei den Toten-Ritualen und den Lewoz, den rituellen halböffentlichen Familienfesten, die meistens freitagabends begannen und bis zur Morgendämmerung dauerten. Ab den 1970er Jahre entwickelte sich Gwo Ka zum anti-kolonialen kulturellen Symbol und unbestrittenen Soundtrack der Seele Guadeloupes. 2014 wurde offiziell die Aufnahme des Gwo Ka auf die Repräsentative Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO beantragt. Eine besondere Tradition innerhalb der Gwo Ka Musik ist der a-cappella Stil Bouladjel. Boula ist der Name der großen Trommeln, und im Bouladjel werden die Klänge dieser Trommeln mit dem Mund bzw. durch bestimmte Atemtechnik und Kehlkopfgesang nachgeahmt und mehrstimmig als rhythmische Sequenzen verwoben, über die häufig noch ein Solosänger improvisiert. Kan'nida haben auch die echte Boula-Trommel im Gepäck und präsentieren uns neben Bouladjel weitere Gwo Ka Klänge, Gesänge und Tänze. Sie singen in Créol über gesellschaftliche Ungerechtigkeit und betonen die Rückbesinnung auf die eigenen kulturellen Wurzeln. Treten Kan'nida in Guadeloupe auf, dann strömen Alt und Jung zu diesem Ereignis, das Vergangenheit und Gegenwart und die Generationen miteinander verbindet.

RENÉ GEOFFROY Gesang

FRANCKY GEOFFROY (AKA ZAGALO) Gesang

SUZY BONDOT-GENEVIEVE Gesang

AMBROSIO MAURICE (AKA MÉRIS)

Bouladjel Sologesang, Kalebasse, Gwo Ka

EVARISTE GEOFFROY Kalebasse, Tanz



Musikkulturen im Radio und auf der Bühne

Live-Übertragungen und Mitschnitte:

- *WDR 3 Musikkulturen*
sonn- und feiertags 16:05
- *WDR 3 Konzert* werktags 20:05
- *WDR 3 open: SoundWorld*
dienstags 23:05

Sendetermine der Klangkosmos-Mitschnitte in *WDR 3 open: SoundWorld*

- 10.3. | 23:05
Cheny Wa Gune (Mosambik)
Konzert am 10.2.2015
in Kempen,
Haus für Familien/Campus
- 19.5. | 23:05
Sumitra Das Goswami (Indien)
Konzert am 7.5.2015
in Remscheid, Teo Otto Theater
- 23.6. | 23:05
Kan'nida (Guadeloupe)
Konzert am 16.6.2015
in Hamm, Lutherkirche

WDR 3 Musikkulturen im Internet

Texte, Bilder, Klänge,
Sendungen und ganze
Konzerte:
wdr3.de, Rubrik Musik,
Musikkulturen

WDR 3 Musikkulturen per Post

Gerne senden wir Ihnen
unsere zweimonatlich
erscheinende Broschüre
»WDR 3 Musikkulturen« –
gratis und unverbindlich.
Kontaktangaben zur
Bestellung siehe unten.

Fotos © B. Grebe, s4g-images



Ihr Kontakt zu WDR 3

Hörertelefon:
0221 56789 333
Fax: 0221 56789 330
Mail: wdr3@wdr.de
wdr3.de

WDR 3 im Dialog

facebook.com/wdr3

twitter.com/wdr3

Aachen



21.04.2015 TJUPURRU

BEGINN: 20:00

19.05.2015 SUMITRA DAS GOSWAMI

BEGINN: 20:00

ORT Altes Kurhaus Aachen Klangbrücke | Kurhausstr. 2 | 52062 Aachen

KONTAKT Kulturbetrieb der Stadt Aachen

TELEFON +49.241.4324920 / -22

E-MAIL sandra.schmitz@mail.aachen.de

INTERNET www.altes-kurhaus-aachen.de

TICKETS Online auf www.altes-kurhaus-aachen.de

AN/AZ Ticketshop, Media Store des Aachener Zeitungsverlags

Großkölnstr. 56 | Aachen

EUROGRESS AACHEN | Monheimsallee 48 | Aachen

TELEFON +49.241.9131100

Klenkes-Ticket im Kapuziner Karree | Kapuzinergraben 19 | Aachen

TELEFON +49.241.5157743 **E-MAIL** ticket@klenkes.de

Bergkamen



Kulturreferat
Bergkamen

12.01.2015 RAMEL ALEPPO

BEGINN: 20:00

09.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE **BEGINN: 20:00**

27.04.2015 TJUPURRU

BEGINN: 20:00

08.06.2015 KAN'NIDA

BEGINN: 20:00

ORT Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen

KONTAKT Kulturreferat Bergkamen

TELEFON +49.2307.965464

E-MAIL a.knaepper@bergkamen.de **INTERNET** www.bergkamen.de

TICKETS Kulturreferat Bergkamen (s.o.)

Bocholt



26.01.2015 RAMEL ALEPPO

BEGINN: 20:00

16.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE **BEGINN: 20:00**

ORT Alte Molkerei | Werther Str. 16 | 46395 Bocholt

KONTAKT Stadt Bocholt | Fachbereich Kultur und Bildung

TELEFON +49.2871.252242

E-MAIL johannes.huels@mail.bocholt.de

INTERNET www.bocholt.de | www.alte-molkerei.info

Bonn



14.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 20:00
20.02.2015	CHENY WA GUNE	BEGINN: 20:00
20.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 20:00
28.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 20:00
15.05.2015	SUMITRA DAS GOSWAMI	BEGINN: 20:00
07.06.2015	KAN'NIDA	BEGINN: 20:00

ORT Kulturzentrum Brotfabrik | Kreuzstr. 16 | 53225 Bonn

KONTAKT Brotfabrik Theater **TELEFON** +49.228.421310

E-MAIL mail@brotfabrik-theater.de

INTERNET www.brotfabrik-theater.de

Brilon



19.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 17:00
-------------------	-----------------	----------------------

ORT Evangelische Stadtkirche Brilon | Kreuziger Mauer 2 | 59929 Brilon

KONTAKT BWT-Brilon Kultour **TELEFON** +49.2961.969950

E-MAIL t.mester@brilon.de

INTERNET www.brilon.de | www.kirche-brilon.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

Detmold



23.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 20:00
06.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 20:00
17.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 20:00
08.05.2015	SUMITRA DAS GOSWAMI	BEGINN: 20:00
12.06.2015	KAN'NIDA	BEGINN: 20:00

ORT Hangar 21 Kulturfabrik | Charles-Lindbergh-Ring 10
32756 Detmold

KONTAKT KulturTeam Detmold **TELEFON** +49.5231.977920

E-MAIL kulturteam@detmold.de **INTERNET** www.detmold.de

TICKETS Vorverkauf bei allen Vorverkaufsstellen von AdTicket und
über www.adticket.de

Tourist-Information im Rathaus am Markt | 32756 Detmold

TELEFON +49.5231.977328 | Lippische Landeszeitung

TICKET-HOTLINE 0180.5006285

07.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 20:30
11.02.2015	CHENY WA GUNE	BEGINN: 20:30
04.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 20:30
15.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 20:30
06.05.2015	SUMITRA DAS GOSWAMI	BEGINN: 20:30

ORT Jazzschmiede Düsseldorf | Himmelgeister Str. 107 g

40225 Düsseldorf **KONTAKT** globalklang e.V.

TELEFON +49.211.2936184 **E-MAIL** vorstand@globalklang.de

INTERNET www.jazz-schmiede.de | www.globalklang.de

TICKETS Tickethotline +49.211.3110564

Euskirchen



30.01.2015 **RAMEL ALEPPO** **BEGINN: 19:30**

ORT Comedia, Münstereifelerstr. | Ecke Eifelring | 53879 Euskirchen

KONTAKT Kultur-Initiative-Klösterchen e.V.

TELEFON +49.2255.958234 **E-MAIL** kikev@web.de

TICKETS

BUCHHANDEL ROTGERI | Euskirchen | **TELEFON** +49.2251.2788

BUCHHANDEL BREUER | Weilerswist | **TELEFON** +49.2254.837373

BUCHHANDEL ZIMMERMANN | Odendorf | **TELEFON** +49.2255.1536

MÜTTERS BUCHHANDLUNG | Bad Münstereifel

TELEFON 49.2253/6633 und www.ticket-regional.de

Gelsenkirchen



11.03.2015 **TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE** **BEGINN: 20:00**

ORT Neue Synagoge | Georgstr. 2 | 45879 Gelsenkirchen

24.04.2015 **TJUPURRU** **BEGINN: 20:00**

22.05.2015 **SUMITRA DAS GOSWAMI** **BEGINN: 20:00**

19.06.2015 **KAN'NIDA** **BEGINN: 20:00**

ORT Bleckkirche - Kirche der Kulturen

Bleckstraße (am Zoo) | 45889 Gelsenkirchen

KONTAKT Bleckkirche **TELEFON** +49.209.595984

E-MAIL mail@bleckkirche.info **INTERNET** www.bleckkirche.info

TICKETS Bleckkirche (s.o.)

Gütersloh



16.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 18:30
17.02.2015	CHENY WA GUNE	BEGINN: 18:30
26.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 18:30
22.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 18:30

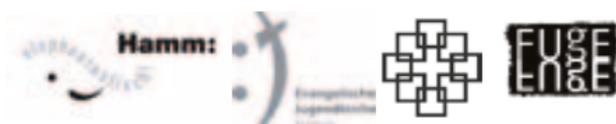
ORT Theater Gütersloh | Barkeystraße 15 | 33330 Gütersloh

KONTAKT Theaterbüro **TELEFON** +49.5241.864141

E-MAIL karin.sporer@gt-net.de **INTERNET** www.theater-gt.de

TICKETS Eintritt frei

Hamm



20.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 17:30
24.02.2015	CHENY WA GUNE	BEGINN: 17:30
17.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 17:30
14.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 17:30
12.05.2015	SUMITRA DAS GOSWAMI	BEGINN: 17:30
16.06.2015	KAN'NIDA	BEGINN: 17:30

ORT Lutherkirche Hamm | Martin-Luther-Str. 27b | 59065 Hamm

KONTAKT Kulturbüro Hamm **TELEFON** +49.2381.175551

E-MAIL bednarz@stadt.hamm.de **INTERNET** www.hamm.de/kultur

TICKETS Eintritt ist frei – Spende erbeten

Herne



Ev. Stadtkirchenarbeit Wanne-Eickel

27.01.2015 RAMEL ALEPPO BEGINN: 19:30

24.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 19:30

ORT Kreuzkirche | Bahnhofstr. 8 | 44623 Herne

10.05.2015 SUMITRA DAS GOSWAMI BEGINN: 19:30

ORT Ev. Christuskirche | Hauptstr. 245 | 44649 Herne

22.02.2015 CHENY WA GUNE BEGINN: 19:30

ORT Maschinenhalle | Künstlerzeche Unser Fritz Herne
Zur Künstlerzeche 10 (Grimberger Feld) | 44653 Herne

13.06.2015 KAN'NIDA

BEGINN: BITTE DER TAGESPRESSE ENTNEHMEN

ORT Herne Kulturfestival im Schloßpark Strünkede
Karl-Brandt-Weg | 44629 Herne

KONTAKT Eine Welt Zentrum Herne **TELEFON** +49.2323.994970

E-MAIL ewz-info@kk-ekvw.de **INTERNET** www.ewz-herne.de

TICKETS Eintritt ist frei – Spende erbeten

Kempen



10.02.2015 CHENY WA GUNE BEGINN: 20:00

ORT Haus für Familien | Campus | Spülwall 11 | 47906 Kempen

10.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 20:00

ORT Kulturforum Franziskanerkloster – Paterskirche | Burgstr. 19
47906 Kempen

KONTAKT Kulturamt Kempen **TELEFON** +49.2152.917271

E-MAIL kulturamt@kempen.de

TICKETS Kulturforum Franziskanerkloster

TELEFON +49.2152.917264 **INTERNET** www.kempen.de

21.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 18:00
25.02.2015	CHENY WA GUNE	BEGINN: 18:00
18.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 18:00
29.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 18:00
20.05.2015	SUMITRA DAS GOSWAMI	BEGINN: 18:00
10.06.2015	KAN'NIDA	BEGINN: 18:00

ORT DOMFORUM | Domkloster 3 | 50667 Köln

KONTAKT Domforum Kultur

TELEFON +49.221.92584722

E-MAIL mschaefer@domforum.de

INTERNET www.domforum.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

Meschede



08.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 18:00

ORT Bürgerzentrum Alte Synagoge | Kampstraße 8 | 59872 Meschede

KONTAKT wkm - Werkkreis Kultur Meschede

TELEFON +49.291.2004747 **E-MAIL** wkmeschede@gmail.com

INTERNET www.meschede.de

TICKETS Bürgerbüro Meschede und Freienohl

TELEFON +49.291.205136

13.02.2015 CHENY WA GUNE

09.06.2015 KAN'NIDA

ORT UND BEGINN Bitte der website www.afrika-kooperative.de und www.klangkosmos-nrw.de entnehmen

KONTAKT Seidou Karidio | Afrika Kooperative Münster e.V.

TELEFON 0170.4760709

EMAIL karidio@afrika-kooperative.de

INTERNET www.afrika-kooperative.de

23.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 20:00

18.05.2015 SUMITRA DAS GOSWAMI BEGINN: 20:00

ORT Bennohaus | Bennostr. 5 | 48155 Münster

KONTAKT Weltmusikinitiative Münster

TELEFON +49.251.2303067

EMAIL weltmusikms@yahoo.com

INTERNET www.muenster.de

TICKETS Weltmusikinitiative Münster (s.o.)

Paderborn



18.01.2015 RAMEL ALEPPO BEGINN: 18:00

21.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 18:00

ORT Aula des Gymnasium Theodorianum | Kamp 4 | 33098 Paderborn

14.06.2015 KAN'NIDA BEGINN: 17:00

ORT Open Air im Rahmen des Int. Festes der Begegnung | Neuhäuser Schloßpark | Bühne Brunnen theater | Schloßstr. 10 | 33104 Paderborn

KONTAKT Kulturamt Paderborn **TELEFON** 05251.881605

E-MAIL c.gockel-boehner@paderborn.de

INTERNET www.paderborn.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

Remscheid



15.01.2015	RAMEL ALEPPO	BEGINN: 20:00
26.02.2015	CHENY WA GUNE	BEGINN: 20:00
12.03.2015	TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE	BEGINN: 20:00
16.04.2015	TJUPURRU	BEGINN: 20:00
07.05.2015	SUMITRA DAS GOSWAMI	BEGINN: 20:00
11.06.2015	KAN'NIDA	BEGINN: 20:00

ORT Teo Otto Theater Remscheid | Konrad-Adenauer-Str. 31 – 33
42853 Remscheid **INTERNET** www.teo-otto-theater.de

KONTAKT UND TICKETS

TELEFON +49.2191.162650 **E-MAIL** theaterkasse@remscheid.de

Sankt Augustin



15.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 11:00

ORT Steyler Missionare | Museum Völker und Kulturen oder
Konzertsaal der Missionsprokur | Arnold-Janssen-Str. 26 oder 32
53757 Sankt Augustin

KONTAKT Kulturamt Sankt Augustin **TELEFON** +49.2241.243233

E-MAIL kulturamt@sankt-augustin.de **INTERNET** www.sankt-augustin.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

Siegen



29.01.2015 RAMEL ALEPPO BEGINN: 18:00

ORT Museum für Gegenwartskunst | Unteres Schloss 1 | 57072 Siegen

21.02.2015 CHENY WA GUNE BEGINN: 18:00

09.05.2015 SUMITRA DAS GOSWAMI BEGINN: 18:00

ORT KrönchenCenter - Lesecafé | Markt 25 | 57072 Siegen

13.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE BEGINN: 18:00

ORT Städtische Galerie Haus Seel | Kornmarkt 20 | 57072 Siegen

KONTAKT Stadt Siegen | KulturSiegen

TELEFON +49.271.4043057 | +49.160.2465347 am Veranstaltungstag

E-MAIL h.dellori@siegen.de

INTERNET www.siegen.de (Bildung + Kultur)

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

Wuppertal

UNTER WASSER FLIEGEN e.V.



Wuppertal

Stadtparkasse
Wuppertal

22.01.2015 RAMEL ALEPPO

BEGINN: 18:00

23.04.2015 TJUPURRU

BEGINN: 18:00

ORT Thomaskirche | Opphoferstr. 60 | 42107 Wuppertal

19.02.2015 CHENY WA GUNE

BEGINN: 18:00

21.05.2015 SUMITRA DAS GOSWAMI

BEGINN: 18:00

ORT Hauptkirche Unterbarmen | Martin-Luther-Str. 16 | 42285 Wuppertal

19.03.2015 TALYA G.A. SOLAN & YAMMA ENSEMBLE **BEGINN: 18:00**

18.06.2015 KAN'NIDA

BEGINN: 18:00

ORT Lutherstift | Schusterstr. 15 | 42105 Wuppertal

KONTAKT Unter Wasser fliegen e.V.

TELEFON +49.202.761258 | +49.152.33893713

E-MAIL info@unter-wasser-fliegen.de

INTERNET www.unter-wasser-fliegen.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

Klangkosmos Cross-Border:

Brüssel



17.01.2015 RAMEL ALEPPO

BEGINN: 20:00

14.02.2015 CHENY WA GUNE

BEGINN: 20:00

ORT Theater Molière | Naamsepoortgalerij | Galerie de la porte de Namur
Bolwerksquare 3 square du Bastion | 1050 Brüssel (Ixelles) | Belgien

KONTAKT Vzw | Asbl Muziekpublieque **TELEFON** +32.2.2172600

E-MAIL info@muziekpublieque.be **INTERNET** www.muziekpublieque.be

TICKETS Asbl Muziekpublieque (s.o.)

Utrecht



RASA

MUZIEK & DANS

11.01.2015 RAMEL ALEPPO

BEGINN: 14:00

ORT RASA | Pauwstraat 13a | 3512 TG Utrecht | Niederlande

KONTAKT Francis de Souza **TELEFON** +31.30.2330123

E-MAIL info@rasa.nl **INTERNET** www.rasa.nl

TICKETS RASA | **TELEFON** +31.30.2316040 | **FAX** +31.30.2330122

Ein Projekt des NRW-Netzwerkes globaler Musik **WWW.KLANGKOSMOS-NRW.DE**

Koordination:

alba KULTUR
Zwirner Str. 26 | 50678 Köln
TELEFON +49.221.813211
FAX +49.221.811053
INTERNET www.albakultur.de
E-MAIL klangkosmos@albakultur.de



KURATORIN Birgit Ellinghaus
REDAKTION Jenny Fuhr | **PRODUKTION** Eva Marxen

Kooperations- und Medienpartner:



Förderer:

Die Konzerte von Cheny Wa Gune werden gefördert durch



Die Konzerte werden gefördert durch



Die Konzerte von Talya G.A.Solan & Yamma Ensemble werden gefördert durch



Kooperationspartner:

Das Workshop-Programm „Musiker der Welt im JeKi Klassenzimmer“ wird in Kooperation mit der Stiftung „Jedem Kind ein Instrument“ durchgeführt.



Das umfangreiche Dokumaterial aus 15 Jahren Arbeit des Netzwerkes Klangkosmos NRW ist ins DOMID Archiv aufgenommen worden. Dort steht es nun der Öffentlichkeit zur Verfügung.



Unterstützer:

